



Klausur

Kurzgeschichte - Kommunikation

Klausur: Axiome von Watzlawick

schnell erkennen am Beispiel von

Anders Tivag

"Wenn aus dem „Wir“ wieder ein „Du und Ich“ wird"



Aufgabe:

1. Nennen Sie kurz die 5 Axiome der Kommunikation von Paul Watzlawick und erläutern Sie sie jeweils an einem nicht im Unterricht behandelten Beispiel.
2. Zeigen Sie dann an der Geschichte von Anders Tivag auf, wie diese Axiome helfen können, die Entwicklung der Kommunikationssituation zu verstehen.
3. Entwickeln und erläutern Sie eine Idee, wie dieser Abend ab Punkt 5 auch zu einem Happy End führen könnte.

Anders Tivag

Wenn aus dem „Wir“ wieder ein „Du und Ich“ wird

- 1 An diesem Abend sollte endlich Klarheit geschaffen werden. Sie waren jetzt schon ein
2 ganzes Jahr zusammen. Er hatte schon Schwierigkeiten, sie einfach wie alle anderen in
3 ihrem gemeinsamen Seminar zu behandeln. Als Professor musste er sich da schon ein
4 bisschen zurückhalten. Die anderen Studierenden konnten da üble Dinge in die Welt
5 setzen.
- 6 Sie hatten sich im besten Restaurant der Stadt verabredet und alles lief gut, bis er
7 schließlich sein feierlichstes Gesicht aufsetzte und nach einigem Hin und Her schließlich
8 einfach fragte: „Willst du mich heiraten?“
- 9 Was er erwartet hatte, war Erstaunen, Fassungslosigkeit vielleicht, dann ein Lächeln und
10 ein freudiges Ja. Umso erstaunter war er, als er sah, wie ihre Gesichtszüge sich
11 versteinerten und lange Zeit nichts kam.
- 12 Schließlich unterbrach er die quälende Stille und fragte: „Bist du denn immer noch sauer?“
13 Natürlich haben wir uns in der letzten Zeit ziemlich viel gestritten - aber das ist doch
14 gerade ein Grund, es jetzt anders zu machen.“
- 15 Sie daraufhin: „Ich weiß nicht – schauen wir mal.“ Jetzt reichte es ihm. So ging man nicht
16 mit ihm um: "Das ist mir zu wenig. So kannst du deine Doktorarbeit bei mir vergessen."
- 17 Sie verzog schmerzlich das Gesicht, stand auf und sagte sich Richtung Ausgang
18 wegdrehend: "Tja, ich habe dich wohl richtig eingeschätzt. Du kannst so was nicht
19 trennen."
- 20 Jetzt war er auch aufgestanden und ging ihr hinterher. Sie hob nur abwehrend die Hand,
21 griff zu ihrem Mantel und sagte laut und vernehmlich: "Ich nehme den Wagen, nimm du
22 dir ein Taxi."

Aus: Durchblicke bis auf Widerruf - Online-Zeitschrift für Schule und Studium 10-2023

Axiome von Watzlawick:

<https://www.paulwatzlawick.de/axiome.html>

1. "Man kann nicht nicht kommunizieren" (auch Schweigen ...)
2. Jede Kommunikation: Inhalts- und Beziehungsaspekt
3. Kommunikation = Ursache und Wirkung
4. Analoge (mehrdeutige) und digitale Varianten/Elemente
5. Kommunikation ist "symmetrisch" oder "komplementär"



Website
Doku

- 1-5: Rahmensituation: Es geht um A2 = Beziehung und A5 = heimlich/real symmetrisch, nach außen komplementär

- 6-8: A1: heimlich läuft bei dem Professor viel mehr ab, als im normalen Gespräch deutlich wird -> Überfall-Entscheidung - Heiratsantrag = komplementär = Mann macht den Heiratsantrag = Norm (A5)

- 9-11: A2: Deutlich wird hier, dass der Professor die Beziehung falsch einschätzt, wie sich in der A1/A4-Axiom-Situation zeigt: Schweigen und Körpersprache.

- 12-14: A3 Deutlich wird die Vorgeschichte, dann wieder A2 schätzt Beziehung falsch ein und dominiert - Verschiebung ins Komplementäre (A5).

- 15-16: A2: Sie weicht aus, will Zeit gewinnen, macht aber schon deutlich, wie sie die Beziehung einschätzt.
Dann er maximal "komplementär" = machtbewusst, autoritär, von oben herab: Ausdruck von Enttäuschung -> Drohung

- 17-19: A2: Leiden an dem Stand der Beziehung, Konzentration auf einen Inhalt, der sein muss - und dann Wende in A5: Jetzt ist sie die Komplementäre = Souveräne

- 20-22: Vorrang des Analoges, dann der Abschiedshammer = maximale Befreiung aus der Situation - souverän - komplementär = Ausgleich der Drohung ?

Dokumentation: <https://textaussage.de/video-zur-klausur-kurzgeschichte-von-anders-tivag-analysieren-mit-blick-auf-die-axiome-von-watzlawick>